

Der Anfang vom Ende:

Der Diesel-Deal signalisiert den Zusammenbruch der NATO und den EU-Zerfall

Ein Diesel-Deal, ein gespaltener Westen und eine sich vertiefende Kluft zwischen den USA und Großbritannien: Während Trump sich Putin zuwendet, stehen die NATO und die EU vor ihrer bislang schwersten Krise – und gleichzeitig gestalten der Iran, China und der Nahe Osten den Krieg neu.



12. Oktober 2026 | Anastasia Gesheva (Bulgarien)

Der Anfang vom Ende des Krieges in der Ukraine schreitet gut voran. Im Lager der Globalisten findet derzeit eine Neuordnung der Kräfte statt, und so sehr ich auch nach negativen Folgen des Diesel-Deals für Russland suche, finde ich keine. Für die westlichen Globalisten gibt es jedoch keine positiven Aspekte. Vor allem scheint es, als seien die Voraussetzungen für den inneren Zusammenbruch der EU und der NATO endlich gegeben. Ob wirtschaftliche Indikatoren bei der Entscheidung des Weißen Hauses, ein Abkommen mit dem Kreml zu schließen, eine wesentliche Rolle gespielt haben, ist nicht allzu wichtig. Denn egal, wie lange der Westen der Ukraine noch hilft, wird dies die russische Wirtschaft nicht zerstören und noch weniger den militärischen Ausgang des Krieges verhindern.

Eine wesentliche Schlussfolgerung: Das fünfte Jahr des von der NATO und der EU gegen Russland in der Ukraine geführten Krieges hat zum Beginn eines Zusammenbruchs in der NATO, der EU und der Ukraine geführt. Der Westen hatte erwartet, dass Putin tot, ermordet, gestürzt oder zumindest aus dem Amt entfernt sein würde. Stattdessen gewann er die Duma-Wahlen, und dies zwang Trump zum Handeln. Warum? Aus zwei Gründen:

- die Erschöpfung der Fähigkeit der USA, die Ukraine mit Waffen zu versorgen und
- die Erschöpfung der Fähigkeit der USA, ihre interne politische und wirtschaftliche Krise zu bewältigen, die aus dem Krieg mit Russland in der Ukraine resultiert.

Man hatte erwartet, dass Putin stürzen würde; stattdessen stürzen nun Trump, Macron und Merz. Trump hat den Dreh rausbekommen, und um nicht im Lager der größten Narren zu landen, hat er Maßnahmen ergriffen, um sich zu rehabilitieren. Zudem hat Trump die USA wegen des Iran in eine Sackgasse manövriert (eine falsche Strategie und eine falsche geopolitische Einschätzung), und dies wurde zusammen mit der Ukraine zu einer verhängnisvoll schweren Last für ihn.

Nachdem 2026 klar wurde, dass die USA den Nahen Osten verloren haben und ihre dortigen Handlungen zu einem globalen Ölproblem führten, tauchte der Geist von Anchorage plötzlich wieder auf und traf Selensky dort, wo er ihn schon damals, im vergangenen August, hätte treffen sollen. Doch im vergangenen August steckte Trump noch nicht im Nahen Osten fest und schmiedete Pläne mit Ursula.

Nun geschehen die folgenden Dinge.

Ein Konflikt zwischen den USA und Großbritannien um die Ukraine. Ich gehe langfristig von militärischen Aktionen der USA sowohl gegen Großbritannien als auch gegen Israel aus. Denn die langfristige Logik gebietet dies. China ist nicht das Problem für Amerika, sondern vielmehr seine Verbündeten, die mit den aktuellen Entwicklungen nicht einverstanden sein werden. Und so rettet Putin den Kongress für Trump, doch dies wirft Trump sofort und effektiv in die Fänge der englischen Globalisten, die versuchen werden, die republikanische Mehrheit im Kongress zu zerstören. Mit anderen Worten: Trump und Putin gegen London. Ich hatte dies als Trumps einzigen richtigen und erfolgreichen Schachzug vorausgesagt, seit er auf seinen Thron zurückgekehrt ist. Nun ist es soweit: Das Leben selbst hat es bis hierher gebracht!

Trump hat in dieser und jeder folgenden Situation buchstäblich keinen sinnvollen und erfolgreichen Schachzug parat. Ein Abkommen mit Russland bedeutet Krieg mit London, Ursula und ihrem Zwerg Selensky. Die ersten Funken eines solchen Wortkriegs sind bereits zu sehen – Trump kündigte an, dass er der Ukraine nicht nur Geld, sondern auch Waffen vorenthalten werde, und das ist bereits sehr ernst. Das offizielle Portal, über das die Ukraine ihre Bestellungen beim amerikanischen militärisch-industriellen Komplex aufgibt – PURL –, wurde öffentlich gemacht; über dieses Portal bestellt auch die EU für Kiew. Die USA haben alle EU-Hauptstädte und Kiew angerufen, um ihnen mitzuteilen, dass PURL eingestellt werden könnte. Und das ist sehr ernst! Denn es bedeutet eine Krise in der amerikanischen Manipulation des Krieges in der Ukraine – sie werden keine Waffen liefern, sondern sie an die Europäer verkaufen, und diese werden sie der Ukraine geben. Das bedeutet, Ursula den Krieg zu erklären.

Ein Abkommen zwischen Trump und Putin bedeutet das Ende der EU. Es gibt zwei Möglichkeiten: Entweder zerfällt die EU und die EU-Kommission stellt ihre Arbeit ein, oder die EU beschließt einen offenen Krieg gegen Russland. Es gibt keinen anderen Schritt, der das weitere Funktionieren der Union rechtfertigen und gewährleisten könnte.

Werfen wir nun einen Blick auf die NATO.

Alles, was oben gesagt wurde, beschreibt die Situation. Können England und die EU den Krieg mit Russland in der Ukraine ohne die USA führen? Die Antwort lautet nein, denn der Oberbefehlshaber der NATO in Europa ist ein amerikanischer General, Alexis Gregory Grynkewich. Folglich bedeutet es einen Bruch innerhalb der NATO, wenn Trump den Weg eines Abkommens mit Russland weiterverfolgt – ich habe erklärt, warum ihm nichts anderes übrig bleibt, bevor er sich im Lager

derer wiederfindet, die den Krieg in der Ukraine verloren haben. Sollte Selensky weiterhin die Zähne gegen Trump fletschen, wird für ihn nicht nur ein Szenario wie in Venezuela oder im Iran folgen, sondern auch die Einstellung der amerikanischen Geheimdienstunterstützung und der digitalen Hilfe für die Ukraine.

Kann die NATO ohne die USA gegen Russland kämpfen?

Die Antwort auf diese Frage überlasse ich Ihnen...

Werfen wir einen Blick auf die Lage außerhalb Europas. Russland fungiert nun offiziell als Vermittler zwischen den USA und dem Iran. Trump hat keine Chance auf einen neuen Krieg gegen den Iran. Ob Israel sich zu einem solchen Schritt entschließen wird, bleibt abzuwarten, aber ich muss die Warnung von Mohsen Rezaei, dem Vorsitzenden des iranischen Sicherheitsrates, weitergeben: Bei einer Wiederaufnahme der Militäroperationen gegen den Iran wird Teheran das durch den Nahen Osten verlaufende Unterseekabel durchtrennen und Rechenzentren in der Region zerstören. Mit anderen Worten: Es wird die USA und Israel blind machen.

Eine weitere sehr merkwürdige Nachricht ist, dass eine chinesische Delegation die Houthis im Jemen besucht hat, um Ansar Allah davon zu überzeugen, Saudi-Arabien nicht anzugreifen, da China dort viele Interessen hat. Oh je! Das ist eine äußerst ernste Angelegenheit! Die Houthis und der Iran sind ein und dasselbe, China ist ein wichtiger strategischer Partner des Irans, aber auch von Saudi-Arabien! Was nun?

Ganz zu schweigen davon, dass es sich hierbei um einen Konflikt zwischen China und Russland in der Region handelt.

Und so schreitet der Wandel in der Welt, der unumkehrbar, erschreckend tiefgreifend und schwerwiegend ist, mit voller Wucht voran, und bisherige Positionen bröckeln.

Wie sich dies angesichts einer komplexen innenpolitischen Lage auf Bulgarien auswirken wird, bleibt für uns alle abzuwarten. Doch die Hilfe für die Ukraine läuft aus. Andernfalls müssen wir uns den Militäroperationen der EU und Großbritanniens gegen Russland anschließen.

Ich habe jedoch noch eine Frage: Wann wird die „Asow“-Truppe einen Attentatsversuch auf Trump unternehmen?